

Beton-Einbaugehäuse HaloX-O

für Ortbeton



HaloX-O Beton-Einbaugehäuse für Halogenleuchten und Lautsprecher. Runde und quadratische Frontteile, Frontteile mit Mineralfaserplatten, Frontteile für Sichtbeton, Kurz-Tunnel, Trafo-Tunnel und Zubehör ermöglichen vielfältige Einbaumöglichkeiten.

- Für Ortbetondecken und -wände
- Mit KSK-Technik
- 45 % größeres Volumen als der Vorgänger
- HaloX 40 Tunnel für optimale Statik
- Trafoklappe schützt vor Überhitzung
- Für Deckenauslässe bis Ø 100 mm
- Starre und kardanbefestigte Leuchten




Technische Information

Für NV- und HV-Leuchten, Lampenleistung max. 50 W.

Schlagkupplungen M20/M25

Ab 160 mm Deckenstärke

Nur geprüfte (DIN VDE 0711/ EN 60598) sowie mit  gekennzeichnete Leuchten verwenden.

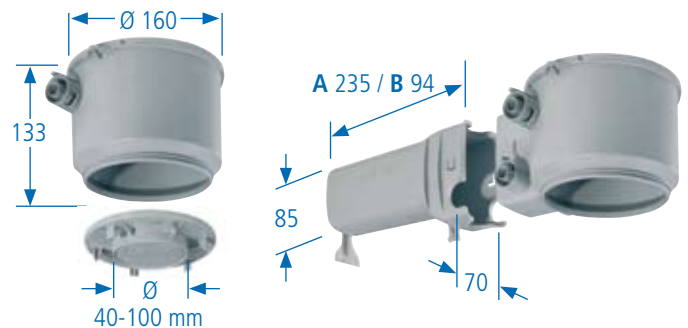
Rohreinführungsbegrenzung zur Vermeidung innenseitiger Rohrkürzung

Einsatz von elektronischen Trafos (abgerundete Form) ab Öffnungsmaß Ø 68 mm möglich!

Art.-Nr. 1290-40 HaloX-O Gehäuse

Art.-Nr. 1290-41 HaloX-O Gehäuse mit Trafotunnel **A**

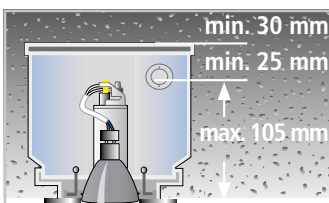
Art.-Nr. 1290-42 HaloX-O Gehäuse mit Kurztunnel **B**



Installationstechnik für NV- und HV-Leuchten

Leuchtenauswahl

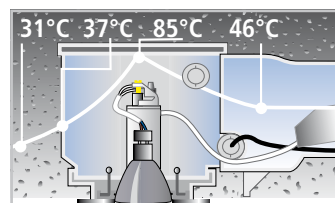
Halogen Niedervolt (12 V)



Einbautiefe max. 105 mm (ohne Verlängerungsring).

Temperatur-Profil

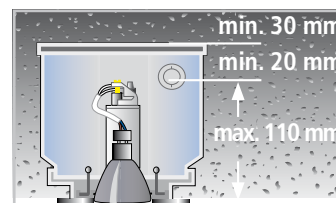
Raumtemperatur 23°C



50 W QR-CBC 51 (Cool-Beam mit Schutzscheibe).

Leuchtenauswahl

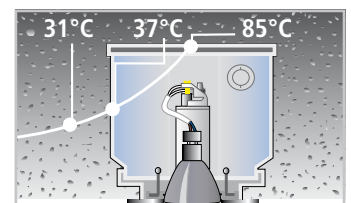
Halogen Hochvolt (230 V)



Einbautiefe max. 110 mm (ohne Verlängerungsring).

Temperatur-Profil

Raumtemperatur 23°C



50 W-Lampe mit Sockel GZ10/GU10.



Frontteile mit Elastomerdichtung sorgen bei Sichtbeton für konturenscharfe Deckenausschnitte.

Verlängerungsring
Höhe 10 mm
(mit Stützfüßen für Trafo-Tunnel)

Frontteil Deckenauslass (DA)	Min. Ø Blende	Blende min. Ø für Sichtbeton
Ø 68 mm	75 mm	80 mm
Ø 75 mm	82 mm	87 mm
Ø 80 mm	87 mm	92 mm
Ø 85 mm	92 mm	97 mm
Ø 95 mm	102 mm	107 mm
Ø 100 mm	107 mm	112 mm
□ 68 x 68 mm	75 x 75 mm	80 x 80 mm
□ 75 x 75 mm	82 x 82 mm	87 x 87 mm

Trafoklappe

Für die thermische Trennung zwischen Leuchteinbauraum und Trafotunnel. Schützt die Elektronik vor Überhitzung.



Gehäuse um 360° drehbar

Anschlussbedingungen und Schaltbeispiele für NV-Leuchten

Nach Einsatz des Trafos, Trennwand schließen. Die Lampenleistung darf max. 50 W betragen (z.B. QR CBC 51).

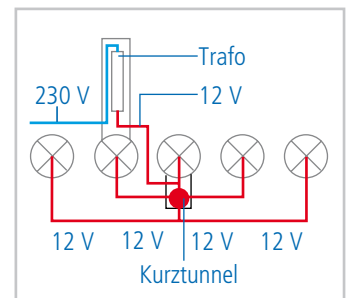
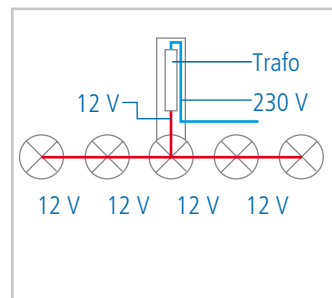
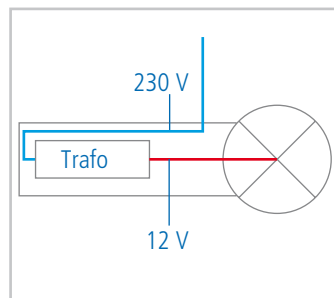
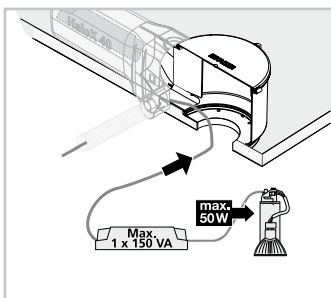
PRI 200-250 mm NYM-Leitung im Tunnel möglich SEC (N2G-MH 2G) 200-250 mm

Bei 3 bis 5 Brennstellen ist primärseitig keine Verbindungsdose nötig, da Klein- und Niederspannung sicher voneinander getrennt sind.

1 x 1290-41 und
4 x 1290-40, 5 x 20 W

Gehäuse mit Trafo-Tunnel, 1 Gehäuse zum Verbinden der Sekundärseite sowie 3 Leuchtengehäuse.

1 x 1290-41, 1 x 1290-42 und
3 x 1290-40, 5 x 20 W



Für weitere Informationen zu Einbaugehäusen fordern Sie bitte die Broschüre „Freiraum“ an.

Beton-Einbaugehäuse HaloX-O

Montage in Ortbeton

Gehäusemontage

Frontteil auf der Schalung mit Nägeln befestigen.



Gehäuse aufsetzen und die KSK-Kombieinführung mit einem Hammerschlag öffnen.



Rohre (Ø20mm oder Ø25 mm) bis zum Anschlag einführen.



Fertig installiertes Gehäuse eventuell noch mit Rödeldraht an der Bewehrung sichern.

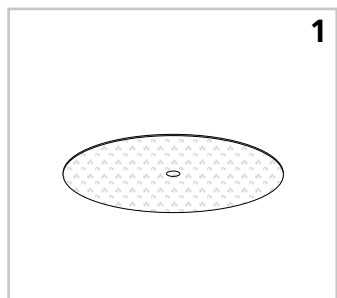


Die weiteren Montageschritte nach dem Betonieren sind je nach Frontteil unterschiedlich. Bei einigen Frontteilen bedarf es keinerlei weiterer Bearbeitung (siehe Seite 199). Andere Frontteile bieten die Möglichkeit der individuellen Einbauöffnungen, die entsprechend bearbeitet werden.

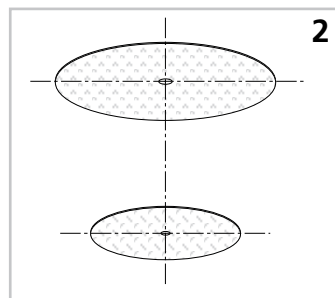
Endmontage Frontteil mit Mineralfaserplatte



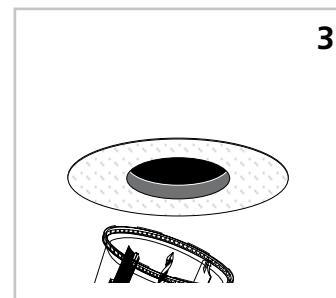
Nach dem Ausschalen ist die Mineralfaserplatte in der Betondecke sichtbar.



Mittelpunkte der Ausschnitte anzeichnen.



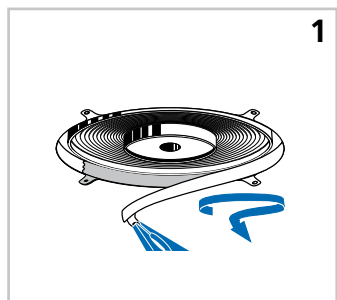
Benötigten Deckenausschnitt mit VARIOCUT oder Hohlwand-Fräser ausschneiden.



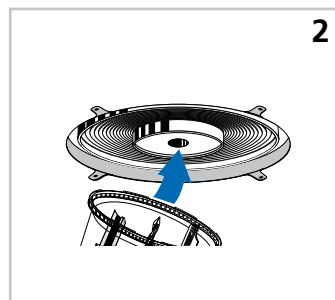
Endmontage Universal-Frontteil



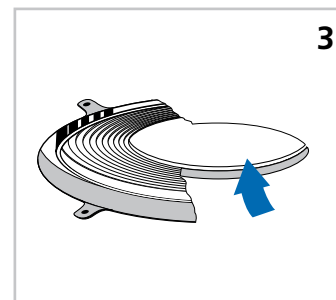
Nach dem Ausschalen den äußeren Rand des Frontrings einschneiden und in Pfeilrichtung abreißen.



Ausschnitt nach gekennzeichnete Führung oder universell mit VARIOCUT erstellen. Ø: 40, 45, 50, 55, 60, 68, 75, 80, 85, 90, 95 und 100 mm.



Vorbehandelte Restfläche (mit z.B. verdünntem Styropor-Kleber als Primer) zwischen Betondecke und Ausschnitt auspachteln oder verputzen. Anschließend Leuchtenmontage.



Beton-Einbaugehäuse HaloX-O

Montage in Ortbeton



UNTERPUTZ

HOHLWAND

BETONBAU

EINBAU-GEHÄUSE

ERDUNG

KABELVERSCHRÄUBUNG

SERVICE

Beton-Einbaugehäuse HaloX-O

Einbausatz - Nachträglicher Einbau in Plattendecken



HaloX-O-Einbausatz kann in bereits fertiggestellte Plattendecken (ab Stärke 50 mm) mit oder ohne Trafo-Tunnel nachträglich eingebaut werden. Beachten Sie dabei die Deckenstärke und die bauphysikalische Veränderung der Decke (z. B. Brandschutz und Statik).

- Für den nachträglichen Einbau in Filigrandecken
- Minimaler statischer Eingriff
- Ermöglicht günstig, kurzfristige Planungsänderungen
- Vielfältige Öffnungsmaße bis \varnothing 100 mm
- Verlängerungsringe zur Vergrößerung der Leuchten-Einbautiefe

Für Plattenstärken über 50 mm kann das Gehäuse mit dem Verlängerungsring um je 10 mm verlängert werden.



Technische Information

Für nachträglichen Einbau in Plattendecken
Erforderliche Kernbohrung \varnothing 150 - 160 mm
Deckenstärke beachten!
Art.-Nr. 1290-11 Einbausatz HaloX-O
Zur Vergrößerung der Leuchten-Einbautiefe
Mehrfachverlängerung möglich
Verlängerungsmaß 10 mm
Zum Einrasten zwischen Frontteil und Gehäuse
Mit 2 Distanzstücken für die Tunnelabstützung

Art.-Nr. 1290-14 Verlängerungsring HaloX-O



Montage

Kernbohrung (\varnothing 150 - 160 mm) in die Plattendecke schneiden.

Verlängerungsringe und Frontteil gemäß der Deckenstärke und Einbautiefe zusammenstecken.

Gehäuse aufstecken und in die Kernbohrung setzen, anzeichnen und befestigen. Rohr in KSK-Einführung installieren.

Das fixierte Gehäuse (eventuell mit Rödeldraht an der Bewehrung sichern) sitzt jetzt fest und passgenau.



200

www.kaiser-elektro.de

Bestelldaten ab Seite 98.

KAISER

Beton-Einbaugehäuse HaloX-O

Nachträglicher Einbau in Massivdecken

HaloX-O Beton-Einbaugehäuse für Beton-Massivdecken kann in vorhandene und nachträglich eingebrachte Kernbohrungen eingesetzt werden.

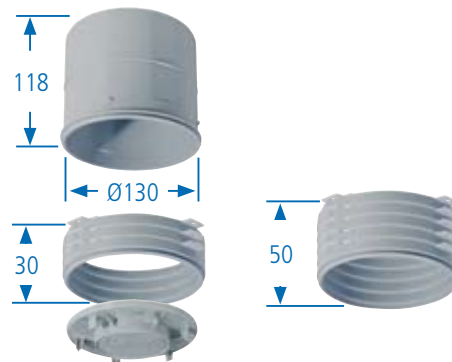
- Für den nachträglichen Einbau in Massivdecken
- Minimaler statischer Eingriff
- Schnelle Montage durch Rastverbindungen
- Robuste, baustellengerechte Bauart
- Vielfältige Öffnungsmaße bis Ø 100 mm



Technische Information

Für den nachträglichen Einbau in Massivdecken
 Ø 130 mm
 Erforderliche Kernbohrung Ø 150-160 mm
 Deckenstärke beachten!

- Art.-Nr. 1290-30** Einbausatz HaloX-O
- Art.-Nr. 1290-18** Verlängerungsring HaloX-O 30 mm
- Art.-Nr. 1290-19** Verlängerungsring HaloX-O 50 mm



Montage

Mit dem Universal-Öffnungsschneider passgenaue Rohreinführungen für die entsprechenden Rohrgrößen erstellen.

Die Gehäusekomponenten der Deckenstärke und Einbautiefe entsprechend zusammenstecken.

Das komplette Gehäuse mit eingebrachtem Installationsrohr wird nun in die Aussparung bzw. Kernbohrung eingesetzt und...

...der freie Raum mit Beton aufgefüllt und verdichtet. Das Auslaufen von Beton an der Unterseite verhindert ein untergesetztes Schal Brett.

